



Grundschule Neckargemünd

17.06.2020

Elterninformation zur Wiederaufnahme des Regelbetriebes in allen Klassenstufen ab 29.06.2020

Liebe Eltern,

hiermit darf ich Ihnen mitteilen, dass aufgrund von Erkenntnissen durch wissenschaftliche Studien, der nächste Schritt, die Rückkehr zum Regelbetrieb gegangen werden kann. Damit sollen die Grundschulen, Grundschulförderklassen, die VKL's an den Grundschulen ab Montag, den 29.06.20 wieder für alle Klassen umfassend geöffnet werden.

Im Folgenden möchte ich Ihnen schon vorab wichtige Rahmenbedingungen vom Kultusministerium für den Schulbetrieb bis zum Ende des Schuljahres aufführen, die im Detail noch von uns schulintern ausgestaltet werden müssen (diese Details werden wir Ihnen nächste Woche bekannt geben):

- Grundlage des Unterrichts ist der Bildungsplan mit dem Fokus auf das Kerncurriculum
- Eine Schwerpunktsetzung bzgl. Inhalte ist möglich
- Es findet im laufenden Sj. kein Unterricht mehr in Sport und Musik statt
- Bis zum Ende des Sj. findet keine schriftliche Leistungsfeststellung statt
- Unterrichtsbeginn und Pausen sind weiterhin zeitversetzt einzuplanen
- Die Aufnahme des Regelbetriebes unter Pandemiebedingungen orientiert sich an der Kontingenzstundentafel der Schule
- Der Stundenplan soll für alle Beteiligten verlässlich sein
- Die Kinder haben täglich Präsenzunterricht
- Eine Rhythmisierung des Unterrichts einschließlich einer täglichen Bewegungszeit ist bewusst einzuplanen
- Grundsätzlich gilt: Schulindividuelle Lösungen sind bzgl. des Stundenplans, der Pausenzeiten und der Unterrichtsorganisation zulässig
- Es ist auf eine möglichst konstante Klassenzusammensetzung zu achten.
- Die Notfallbetreuung entfällt
- Alle außerunterrichtliche Veranstaltungen bleiben untersagt
- Es können Unterrichtslücken durch fehlende Lehrkräfte entstehen.
- Regelungen zum neuen Schuljahr 2020/21 werden noch rechtzeitig mitgeteilt

Eltern, die nicht wollen, dass ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt, können dies der Schule formlos anzeigen und vom Schulbesuch absehen. Eltern können ihr Kind ebenfalls aufgrund einer relevanten Vorerkrankung unbürokratisch von der Teilnahme am Unterricht entschuldigen. Ob der Schulbesuch im Einzelfall gesundheitlich verantwortbar ist, muss ggf. mit dem Kinderarzt geklärt werden.

Wichtiger als die Durchsetzung von Abstandsregeln oder eine Klassen- bzw. Gruppengröße ist die stabile und konstante Zusammensetzung der Klasse mit der Lehrkraft bzw. einem Lehrkräfteteam.

Für den Grundschulbetrieb ist wesentlich, dass ausschließlich gesunde Kinder ohne Anzeichen der Krankheit SARS-CoV-2 betreut werden. Dies schließt bezogen auf die Kinder auch Personen ein, die mit ihnen im Hausstand zusammenleben. Ebenso gilt weiterhin, dass Kinder, die am Präsenzunterricht teilnehmen, in den letzten 14 Tagen nicht in Kontakt zu einer infizierten Person gestanden haben dürfen. Mit Beginn des Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen ab dem 29.06.2020 sowie zu Beginn des neuen Sj. 2020/21 haben die Eltern, die Lehrkräfte und die weiteren an der Schule Beschäftigten **eine entsprechende schriftliche Erklärung** abzugeben (siehe Anlage), die dokumentiert wird. **Bitte diese am 29.06.20 Ihrem Kind in die Schule mitgeben!**

Den aktualisierten, vollumfänglichen Hygieneplan für die Schulen hinterlege ich für Sie in der Anlage.

Für Sie zur Vereinfachung, die Neuerungen der Hygienehinweise (vom Kultusministerium) stichpunktartig aufgelistet:

- Die Lehrkräfte, Eltern, Beschäftigte und andere Erwachsene haben auch in Grundschulen untereinander das Abstandsgebot von 1,50m einzuhalten.
- Für die Kinder in der Grundschule, zueinander und zu Erwachsenen, **gilt das Abstandsgebot nicht mehr!**
- Für die Grundschülerinnen und Grundschüler ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch dann nicht vorgeschrieben, wenn der Mindestabstand unterschritten wird, gleichwohl aber immer zulässig.
- An den Grundschulen gilt das Abstandsgebot für die Kinder nicht (s.o.). Für die Zusammensetzung der Klassen gilt, dass diese möglichst konstant sein sollen.
- Auch in den Pausen muss das Abstandsgebot nicht mehr eingehalten werden, allerdings ist weiterhin auf eine zeitversetzte Pausengestaltung zu achten.

Schön, dass wir endlich wieder in den Regelbetrieb zurückkehren dürfen und somit nach so vielen Wochen eine gewisse Normalität Einzug halten kann. Vielen Dank nochmal an alle in der Schulgemeinde, für die positiven Rückmeldungen, für die Anregungen und Überlegungen sowie den offenen Umgang miteinander.

Viele Grüße aus dem Rektorat – wir freuen uns sehr auf den Regelbetrieb aller Klassenstufen. **Die genaueren Details mit Stundenplan bekommen Sie nächste Woche über Ihre Klassenlehrerin mitgeteilt.**

gez. Gerd Obermayer
Schulleiter

Anlagen:

- überarbeitete Hygienehinweise des Kultusministeriums
- Gesundheitsbestätigung Grundschule